

N i e d e r s c h r i f t

der 76. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI am 19.06.2008

öffentlich

Ort: Ratshof, Raum 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmersverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Joachim Geuther	CDU	
Herrn Gernot Töpfer	CDU	
Frau Franziska Godau	DIE LINKE.	
Herr Uwe Heft	DIE LINKE.	
Herr Johannes Krause	SPD	
Frau Sabine Wolff	NEUES	
FORUM		
Herr Tom Wolter	MitBürger	
Herr Jörg Baus	Verw	
Frau Martina Hesse	Verw	
Herr Dr. Thomas Pohlack	Bürgermeister	entschuldigt
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Verw	
Herr Harald Bartl	CDU	Vertreter für Herrn Sänger
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	Vertreter für Herrn Koehn
Herr Denis Häder	WIR. FÜR	Vertreter für Frau Schwabe
HALLE.		
Herr Hans-Jürgen Schiller	DIE LINKE.	Vertreter für Frau Schlüter-Gerboth

Entschuldigt fehlen:

Herr Frank Sänger	CDU	vertreten durch Herrn Bartl
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	DIE LINKE.	Vertreten durch Herrn Schiller
Herr Gottfried Koehn	SPD	Vertreten durch Herrn Brockmann
Frau Brigitte Thieme	GRAUE	entschuldigt
Frau Elke Schwabe	WIR. FÜR	Vertreten durch Herrn Häder

HALLE.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 22. 05. 2008
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Vorlagen
 - 5.1. Widmung der Straße Zum Hufeisensee
Vorlage: IV/2008/07143
 - 5.2. Widmung der Straßen Maikäferweg und Schilfkäferweg
Vorlage: IV/2008/07138
 - 5.3. Widmung der Straßen Marienkäferweg und Laufkäferweg
Vorlage: IV/2008/07176
 - 5.4. Widmung der Blücherstraße
Vorlage: IV/2008/07131
 - 5.5. Baubeschluss zum Abbruch der Werkbahnbrücke
Vorlage: IV/2007/06564
 - 5.6. Betriebsführung, Instandhaltung (Wartung und Instandsetzung) und Energiebelieferung aller sich im Eigentum der Stadt Halle (Saale) befindlichen Straenbeleuchtungsanlagen
Vorlage: IV/2006/06046
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Anfragen von Stadträten
8. Mitteilungen
 - 8.1. Vergabebericht 2007
Vorlage: IV/2008/07330
9. Beantwortung von Anfragen
10. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

_Der Vorsitzende, Herr Krause, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22. 05. 2008

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Niederschrift vom 22.05.2008 wird zugestimmt.

zu 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

_TOP 3.1: Vergabebeschluss: FB 66-B-11/2008, Halle (Saale), Umgestaltung Große Märkerstraße, Kleine Märkerstraße und westliche Sternstraße, 1. Teil zugestimmt

TOP 3.2: Vergabebeschluss: FB 66-B-09/2008, Halle (Saale) - Wartung und Instandhaltung von Lichtzeichenanlagen
zugestimmt

TOP 3.3: DSM-Vertrag
zugestimmt

TOP 3.4: Vergabebeschluss: ZGM-L-KfZ 03/2008: Lieferung von zwei Transportern für den Fachbereich Grünflächen
zugestimmt

TOP 3.5: Vergabebeschluss: FB 40-L-08/2008 Los 1 bis Los 17 (außer Los 3, Los 11, Los 16, Los 17): Beförderung von Schülern mit Behinderungen durch gewerbliche Firmen
zugestimmt

TOP 3.6: Vergabebeschluss: FB 40-L-08a/2008 Los 3, Los 11, Los 16 und Los 17: Beförderung von Schülern mit Behinderungen durch gewerbliche Firmen
zugestimmt

TOP 3.7: Vergabebeschluss: FB 40-L-09/2008: Beförderung von Schülern mit Behinderung durch gemeinnützige Verbände vom Wohnort zur Schule
zugestimmt

TOP 3.8: Vergabebeschluss: FB 50-L-03/2008: Beratung und Betreuung von Personen
zugestimmt

TOP 3.9: Festlegung der Förderung der Sanierung des Objektes Rannische Straße 17
zugestimmt

zu 5 Vorlagen

zu 5.1 Widmung der Straße Zum Hufeisensee Vorlage: IV/2008/07143

Die Vorlage vertritt Herr Heinz vom Straßen- und Tiefbauamt.

Herr Wolter fragt zu den Tagesordnungspunkten 5.1 bis 5.4 nach der Entstehung von zusätzlichen Kosten für die Stadt.

Herr Heinz erklärt, dass anfallende Kosten aus den Unterhaltskosten des Haushaltes finanziert werden. Wenn die Straße hergestellt und fertig ist muss sie in die öffentliche Ordnung übernommen werden. Die Straßen sind schon länger fertiggestellt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

1. Die Straße Zum Hufeisensee wird gemäß § 6 StrG LSA für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Widmungsverfügung öffentlich bekannt zu machen.

**zu 5.2 Widmung der Straßen Maikäferweg und Schilfkäferweg
Vorlage: IV/2008/07138**

Die Vorlage vertritt Herr Heinz vom Straßen- und Tiefbauamt.

Hierzu gibt es keine Anfragen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

1. Die Straßen Maikäferweg und Schilfkäferweg werden gemäß § 6 StrG LSA für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Widmungsverfügungen öffentlich bekannt zu machen.

**zu 5.3 Widmung der Straßen Marienkäferweg und Laufkäferweg
Vorlage: IV/2008/07176**

Die Vorlage vertritt Herr Heinz vom Straßen- und Tiefbauamt.

Hierzu gibt es keine Anfragen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

1. Die Straßen Marienkäferweg und Laufkäferweg werden gemäß § 6 StrG LSA für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Widmungsverfügungen öffentlich bekannt zu machen.

zu 5.4 Widmung der Blücherstraße Vorlage: IV/2008/07131

Ab 17.08 Uhr nimmt Frau Godau an der Sitzung teil.

Die Vorlage vertritt Herr Heinz vom Straßen- und Tiefbauamt.

Hierzu gibt es keine Anfragen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

1. Die Blücherstraße wird gemäß § 6 StrG LSA für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Widmungsverfügung öffentlich bekannt zu machen.

zu 5.5 Baubeschluss zum Abbruch der Werkbahnbrücke Vorlage: IV/2007/06564

Die Vorlage vertreten Herr Heinz und Herr Taube vom Straßen- und Tiefbauamt.

Herr Heft fragt nach ob in der Vorlage nur die Abrisskosten benannt sind und wie hoch die weiteren Kosten ausfallen.

Herr Heinz weist darauf hin, dass im Beschlusstext der Abbruch der Werkbahnbrücke sowie der erforderlich neue Straßenaufbau formuliert sind. Alle Kosten sind benannt.

Auf die Frage von Herrn Wolter, ob die Umweltverträglichkeit geprüft wurde und noch weiterer solcher „Brückenleichen“ da sind, antwortet Herr Taube, dass eine Stellungnahme des Umweltamtes vorliegt und das jedes Jahr turnusmäßig die Brücken überprüft werden.

Herr Brockmann stellt die Frage nach der Dauer der Sperrung der B6.

Herr Taube antwortet, dass Freitag ab 18.00 Uhr bis Montagfrüh eine Sperrung erfolgt und eine provisorische Fahrbahn angelegt wird. Der LKW-Verkehr wird über die Ortsumfahrung Kanena umgeleitet und die PKW über das HEP.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt den Abbruch der Werkbahnbrücke sowie den erforderlichen neuen Straßenaufbau.

zu 5.6 Betriebsführung, Instandhaltung (Wartung und Instandsetzung) und Energiebelieferung aller sich im Eigentum der Stadt Halle (Saale) befindlichen Straßenbeleuchtungsanlagen Vorlage: IV/2006/06046

Die Vorlage vertritt Herr Heinz vom Straßen- und Tiefbauamt.

Frau Wolff kann nicht verstehen warum nicht rechtzeitig mit dem Vergabeverfahren begonnen wurde.

Herr Geuther bittet die Verwaltung das ganze Verfahren näher zu erläutern.

Herr Heinz erklärt, dass vor Jahren die Bewirtschaftung Straßenbeleuchtungsanlagen an die EVH vergeben wurde. Entsprechend des Gesetzes gegen „Unlauteren Wettbewerb“ ist diese Bewirtschaftung jetzt ein wettbewerbspflichtiger Vorgang. Es sollte in Vorbereitung des Vergabeverfahrens ein möglichst präzises Paket geschaffen werden, um mit den zu erwartenden Bietern konstruktive Gespräche zu führen.

Herr Geuther fragt ob die Ausschreibung der Ideenfindung dient.

Es wird ein relativ präziser Ausschreibungstext (Vorstellung der Stadt) den Bietern zur Verfügung gestellt, erläutert Herr Heinz. Die Anbieter haben die Möglichkeit ein Angebot entsprechend des Ausschreibungstextes zu machen bzw. auch das Recht zusätzliche Angebote zu unterbreiten. Es muss ein präzises Vertragswerk geschaffen werden.

Herr Baus ergänzt, es handelt sich um ein Verhandlungsverfahren und es ermöglicht das Verhandeln über „Alles“.

Herr Heft möchte wissen ob es schon eine Auswertungsmatrix gibt.

Herr Heinz äußert, dass mit dem begleitenden Rechtsanwaltsbüro diese gemeinsam erarbeitet wird.

Frau Wolff bemerkt nochmals, dass über dieses Thema schon gesprochen wurde als sie noch Mitglied des Aufsichtsrates war und kann nicht verstehen warum der Vertrag mit der EVH nochmals verlängert werden muss. Ihrer Meinung nach war genügend Zeit die Vergabe vorzubereiten. Die Vergabe zur Beratung hätte doch auch über den Ausschuss gehen müssen.

Herr Heinz bemerkt dazu, dass erst Bestandsdokumente erarbeitet werden müssen.

Herr Wolter weist darauf hin, dass zur Rechtsbegleitung auch ein Vergabebeschluss in den Ausschuss eingebracht werden muss.

Herr Geuther fragt nach, ob jetzt schon Verträge ausgelöst werden.

Für die Begleitung zur Erstellung der Bestandsdokumente hat die Verwaltung schon einen Vertrag geschlossen. Für die weitere Begleitung wird es noch einen Vertrag geben von ca. 120.000 €, dieser wird als Vorlage in den Vergabeausschuss eingebracht antwortet Herr Heinz.

Zum Hinweis von Herrn Wolter, das es jetzt um die Verlängerung des Vertrages mit der EVH geht und die Einleitung des künftigen Vergabeverfahrens, ergänzt Herr Krause, dass die Verwaltung eine Legitimation zum weiteren Vorgehen braucht.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
4 Enthaltung

mehrheitlich z u g e s t i m m t

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, die Erbringung folgender Leistungen des Betriebs der öffentlichen Beleuchtung in der Stadt Halle ab 01.07.2009 für 10 bis 20 Jahre unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorgelagertem Teilnahmewettbewerb europaweit auszuschreiben:
 - a) die Betriebsführung, die Instandhaltung (Wartung, Instandsetzung)
 - b) Ersatz und Optimierung unwirtschaftlicher Beleuchtungsanlagen (Erneuerung, Neubau)
 - c) optional die Stromlieferung für die öffentliche Beleuchtung.
2. Nebenangebote werden zugelassen, insbesondere Kooperationsmodelle bis hin zu (Teil-)Erwerbsmodellen.
3. Der Stadtrat stimmt einer Verlängerung des Geschäftsbesorgungsvertrages Straßenbeleuchtung mit der Energieversorgung Halle GmbH vom 01.01.1994 in der Fassung des Änderungsvertrages vom 27.09.2005 bis zum Abschluss des Verhandlungsverfahrens und in Kraft treten des neuen Vertrages zur Betriebsführung zu. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Schritte zu veranlassen.
4. Der Stadtrat stimmt ferner einer Verlängerung des Rahmenvertrages zwischen der Stadt Halle und der Energieversorgung Halle GmbH vom 30.12.1999 in der Fassung des Änderungsvertrages vom 22.11.2007 bis zum Abschluss des Verhandlungsverfahrens und in Kraft treten des neuen Vertrages zur Betriebsführung zu. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine für die Stadt Halle wirtschaftlich auskömmliche Preisregelung mit der Energieversorgung Halle GmbH zu verhandeln sowie alle für eine Verlängerung der in Satz 1 genannten Vereinbarung erforderlichen Schritte zu veranlassen.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

_ Es liegen keine Anträge vor.

zu 7 **Anfragen von Stadträten**

_Herr Wolter ist mit der Antwort zur Anfrage „Umgestaltung des Spielplatzes Rosa-Luxemburg-Platz“ nicht einverstanden.

Auch Frau Wolff empfindet die Antwort nicht als ausreichend. Es entsteht der Eindruck, dass nur Spendengelder verwendet wurden. Aber auch die Eigenbetriebe der Stadt haben dort mitgearbeitet.

Herr Wolter bemerkt, dass auch Spendenmittel über den Haushalt der Stadt gehen und somit auch ausgeschrieben werden müssen.

Herr Krause fasst die Meinung der Stadträte zusammen – die Antwort zu dieser Frage wird vom Ausschuss zurückgewiesen und es wird eine mündliche Beantwortung durch den Bürgermeister Herrn Dr. Pohlack zu nächsten Sitzung erwartet –.

Herr Geuther hat einige Fragen zur Chemiestraße:

- Die Beschilderung fehlt noch?
- Die Straßenbeleuchtung ist zu dicht? (warum erst so viele Lampen, wenn dann jede zweite Lampe wieder abgeschaltet wird – unnötige Investition)
- Qualitätsmängel ? – an zwei Stellen steht das Wasser und der Fußweg ist auch uneben

Auf die Frage von Herrn Brockmann zum fehlen des Bürgermeisters Herrn Pohlack, antwortet Herr Krause, das dieser sich am Vortag wegen einer Aufsichtsratssitzung bei ihm entschuldigt hat.

zu 8 **Mitteilungen**

_keine

zu 8.1 **Vergabebericht 2007** **Vorlage: IV/2008/07330**

_Herr Krause bedankt sich für das Vorliegen des Vergabeberichts 2007 und ist über das Ergebnis erfreut.

Auch Herr Wolter ist über das Vorliegen des Berichtes erfreut. Er vermisst jedoch den Hinweis auf das Vergaberecht der Stadt und das fehlen der Vergaben der Eigenbetriebe. Auch hätten einige Bemerkungen zur Umsetzung von Beschlüssen des Stadtrates (z.B. Kinderarbeit) gemacht werden können.

Herr Krause schlägt vor, den Bericht genau zu lesen und dann Hinweise für künftige Berichte zu geben.

zu 9 Beantwortung von Anfragen

_keine

zu 10 Anregungen

_keine

Für die Richtigkeit:

Datum:

Johannes Krause
Vorsitzender des Ausschusses

S. Voigt-Kremal
Protokollführerin